

Was ist Nachhaltige Entwicklung?

Seit der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro im Jahr 1992 ist der Begriff „Sustainable Development“ oder „Nachhaltige Entwicklung“ zur Leitidee für einen ausbalancierten gesellschaftlichen Modernisierungsprozess geworden.

Ziel ist eine Zukunft, in der ökologische, soziale und ökonomische Aspekte derart in Einklang stehen, dass die Bedürfnisse der Menschen befriedigt werden, ohne dadurch künftige Generationen zu beeinträchtigen.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

... will die Menschen befähigen die Probleme der Gegenwart lokal, regional und global zu erkennen, zu bewerten sowie sich an Entwicklungs- und Gestaltungsprozessen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aktiv zu beteiligen.

Gestaltungsräume

Zur Verwirklichung der Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung braucht es Gestaltungskompetenzen, wie

- vorausschauendes und vernetztes Denken
- interdisziplinäres Herangehen
- Partizipationstrategien
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Problemlösungs- und Handlungsfähigkeit

2005 begann die UN-Dekade für Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Die Bildungsinstitutionen und insbesondere die Lehrer/innenbildung sind aufgefordert, über geeignete Konzepte nachzudenken, zu forschen und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung schafft Chancen für Innovationen in der Lehrer/innenbildung.

Leitungsteam, Referent/innen & Kooperationspartner

Leitungsteam

Dr. Franz Radits, Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Rauch (wiss. Leiter),
Dr. Katharina Soukup-Altrichter, Mag. Regina Steiner (Projektleiterin)

Referent/innen

Expertinnen und Experten aus Bildungs-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Information und Anmeldung:

Regina Steiner
FORUM Umweltbildung
Universität Salzburg
Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg
Tel: 0662/8044/5815 oder 0650/8346271
E-Mail: forum.salzburg@umweltbildung.at

Anmeldeschluss:
15. Dezember 2007

Kooperationspartner:



AECC Biologie, Universität Wien



Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik



Kirchliche PH in Wien



PH Vorarlberg



PH Niederösterreich



PH Oberösterreich



PH Steiermark

Weitere Partner sind vorgesehen.



BINE

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Innovationen in der Lehrer/innenbildung

UNIVERSITÄTSLEHRGANG 2008–2009

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT



Seminar 1: 3.–7. März 2008 in Schlierbach

- Was wird unter Nachhaltiger Entwicklung verstanden?
- Welche Handlungsoptionen habe ich als Lehrerbildner/in in diesem Konzept?
- Welchen Beitrag leistet Praxisforschung zur Weiterentwicklung meiner Arbeit als Lehrerbildner/in?
- Welche Anknüpfungspunkte bietet meine bisherige Tätigkeit an eine Bildung für eine nachhaltige Entwicklung?

Seminar 2: 7.–11. Okt. 2008 in Spital am Phyrn

- Wie ermögliche und gestalte ich Lernprozesse im Kontext einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung?
- Welche Erfahrungen mit Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung gibt es im In- und Ausland?
- Wie verschaffe ich mir Informationen über die Wirkung meiner Aktivitäten und wie interpretiere ich diese Informationen. Welche Auswirkungen haben diese Erkenntnisse auf mein Handeln?

Seminar 3: September 2009

- Wie dokumentiere ich meine Erfahrungen?
- Wie publiziere ich und mache meine Erkenntnisse öffentlich?
- Wie integriere ich meine Erkenntnisse aus dem Lehrgang in meinen pädagogischen Alltag?
- Welche Schlüsse ziehen wir aus unseren gemeinsamen Erfahrungen für eine Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung?

Arbeitsgemeinschaften:

- finden in regionalen Kleingruppen statt,
- werden ebenfalls von Expert/innen geleitet,
- dienen bevorzugt dem Erfahrungsaustausch, der Literaturarbeit und der Betreuung der Forschungsarbeit

Der Lehrgang

- eröffnet Perspektiven für die Weiterentwicklung Ihrer Arbeit
- fördert Forschungskompetenzen – eine Voraussetzung für die wissenschaftliche Arbeit an den pädagogischen Hochschulen
 - unterstützt Sie im Hinblick auf didaktische Innovation (z.B. fächerübergreifende Zusammenarbeit; Austausch von Methoden, Öffnung nach außen, Verbindung von Forschung und Entwicklung)
 - unterstützt Sie dabei, Lehrveranstaltungen fächerübergreifend und kooperativ zu gestalten
 - ermöglicht Ihnen an gemeinsamen Themen zu arbeiten
 - fördert Ihre wissenschaftliche Publikationstätigkeit

Ihre Qualifikationsmöglichkeiten

ULG BINE -> Zertifikat ->
-> ULG ProFiL -> Master of Arts

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Lehrerbildner/innen (am besten Teams), die miteinander und voneinander lernen und forschen wollen, ihre eigene Arbeit professionalisieren möchten sowie Interesse am Thema Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung haben. Es werden Lehrer/innen humanwissenschaftlicher, fachwissenschaftlicher und didaktischer Fächer sowie Lehrer/innen der Praxisausbildung angesprochen. Voraussetzung ist der Abschluss einer Lehramtsausbildung.

Zertifikat:

Die Leistungen werden in einem individuellen Profil angeführt. Das Zertifikat (36 ECTS Punkte) ist anrechenbar für den Lehrgang ProFiL (Professionalität im Lehrberuf), der mit dem akademischen Grad „Master of Arts in Education (Unterrichts- und Schulentwicklung)“ abgeschlossen werden kann.

Anforderungen:

- Aktive Teilnahme an den Lehrgangsveranstaltungen (14 Semesterstunden)
- Studie zum durchgeführten Projekt (10 Semesterstunden)
(Sie werden dabei von Expert/innen betreut)
- Beteiligung an der Präsentation der Ergebnisse in der Öffentlichkeit

Durchführung:

- Gesamtdauer: 4 Semester
- 3 x 5 Tage Seminar
- 7 Tage Arbeitsgemeinschaft
- Durchführung eines fächerübergreifenden Projektes an der eigenen Institution zu einem Thema der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Teilnahmekosten:

200.- Euro pro Semester + Aufenthalts- und Fahrtkosten